

Wettbewerb mit US-Sturmgewehr M 16



MARKTBERGEL (ubr) – Zum 26. Mal fand ein deutsch-amerikanisches Freundschaftsschießen auf dem Trainingsgelände der US-Armee in der Muna bei Marktbergel statt. Etwa 160 Schützen gingen an den Schießstand. Die Teilnehmer (das Foto zeigt einige mit US-Soldaten) traten in 26 Mannschaften an – hauptsächlich Teams aus Herrieder Vereinen, aber auch Mannschaften der Polizei, des Roten Kreuzes (BRK), der Bundeswehr und der US-Armee. Geschossen wurde mit dem US-Sturmgewehr M 16.

Sieger wurde die Mannschaft des Heimatvereins Tauberzell, gefolgt vom Jagd- und Sportschützenverein Herrieden-Wieseth und den Motorradfreunden Herrieden. Bester Einzelschütze war Jochen Schirle von der Polizeiinspektion Ansbach.

Das Freundschaftsschießen geht zurück auf eine Partnerschaft der Stadt Herrieden mit dem Panzergrenadier-Bataillon 302 der Bundeswehr aus Ellwangen. Vor 26 Jahren wurde ein erster Schießwettkampf in Herrieden selbst ausgetragen. Damit mehr Sicherheit gewährleistet ist, bot die US-Armee in den folgenden Jahren an, den freundschaftlichen Wettkampf auf ihrem Schießgelände bei Marktbergel auszutragen. Foto: Brühschwein